Herren Bezirksliga Gr. 4

TV 1894 Okarben II : TTC 1966 Echzell
Freitag, 17.11.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TV 1894 Okarben II

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Lamprecht / Neumann nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV 1894 Okarben II im verlegten Match der Herren Bezirksliga Gr. 4 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC 1966 Echzell, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:13.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Lamprecht / Neumann bei ihrem 3:1 gegen Schartow / Röhrig doch überlegen. Langlitz / Rübsamen überzeugten im Match gegen Reinhardt / Welch, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Berndt / Grommet eine 1:3-Niederlage gegen Höll / Schäfer kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Langlitz nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Thomas Schartow. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Julius Lamprecht bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Daniel Reinhardt dann doch niedergerungen worden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich musste Sven Neumann zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Garrit Welch, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Uwe Rübsamen letztlich auf Lager, um Christoph Röhrig final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kaum gefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Jan-Philipp Berndt daraufhin gegen Simon Schäfer. Das war ein souveräner Sieg. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Robert Grommet das Match gegen Marc-Oliver Höll und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Sieg verpasste Martin Langlitz indessen beim 7:11, 9:11, 11:6, 8:11 gegen Daniel Reinhardt und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Nach diesem Einzel steht Langlitz somit bei 2 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Reinhardt ein 15:6 ausweist. Fast verloren schien danach das Spiel von Julius Lamprecht gegen Thomas Schartow, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Julius Lamprecht jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Sven Neumann beim 2:3 gegen Christoph Röhrig leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:7 für Neumann und 10:5 für Röhrig seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Uwe Rübsamen hatte nachfolgend gegen Garrit Welch trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. 8:11 (Rübsamen) bzw. 9:5 (Welch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Jan-Philipp Berndt seinen Gegner Marc-Oliver Höll beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Höll nun 2 Siege und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Robert Grommet gegen Simon Schäfer

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (02:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Grommet damit auf 10, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ausreichend spielerische Mittel hatten Lamprecht / Neumann wiederum letztlich parat, um sich gegen Reinhardt / Welch durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TV 1894 Okarben II nun ein Punkteverhältnis von 9:13 auf dem Konto, während der TTC 1966 Echzell nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV 1960 Selters (TV 1894 Okarben II) bzw. gegen den TTC Bad Nauheim/Steinfurth (TTC 1966 Echzell).

Statistik:

TV 1894 Okarben II

Doppel: Lamprecht / Neumann 2:0, Langlitz / Rübsamen 1:0, Berndt / Grommet 0:1

Einzel: M. Langlitz 1:1, J. Lamprecht 1:1, S. Neumann 1:1, U. Rübsamen 0:2, J. Berndt 2:0, R. Grommet 1:1

TTC 1966 Echzell

Doppel: Reinhardt / Welch 0:2, Schartow / Röhrig 0:1, Höll / Schäfer 1:0

Einzel: D. Reinhardt 2:0, T. Schartow 0:2, C. Röhrig 2:0, G. Welch 1:1, M. Höll 0:2, S. Schäfer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (02:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").